

**Satzung
des Fachbereichs Elektrotechnik und
Informatik der Fachhochschule
Lübeck über das Studium im
Bachelor-Studiengang
Informatik/Softwaretechnik (INF)
(Studienordnung
Informatik/Softwaretechnik (INF))
Vom 13. Juni 2013**

**Zuletzt geändert durch Satzung vom
6. August 2015**

**Teil I
Studienziel, Studienaufbau, Studieninhalt**

**§ 1
Studienziel**

Durch anwendungsbezogene Lehre soll eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Bildung vermittelt werden, die zu selbstständiger Tätigkeit im Beruf befähigt. Die Studierenden sollen durch das Studium die Fähigkeit zu auf wissenschaftlicher Grundlage beruhendem Denken und auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Arbeit sowie die entsprechenden Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Informatik erwerben und sich auf dieses berufliche Tätigkeitsfeld vorbereiten. Der Studiengang führt zum berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Science“.

**§ 2
Studienaufbau**

Das Studium gliedert sich in sechs Studiensemester. Es wird durch eine Bachelorarbeit im sechsten Semester abgeschlossen. Die Zugehörigkeit der Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Semestern zeigt die Anlage.

**§ 3
Studieninhalt**

Das Studium umfasst die in der Anlage aufgeführten Module, in denen der Fachbereich das Lehrangebot im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten sicherstellt, indem er Lehrveranstaltungen anbietet (Teil II), in denen die Studierenden für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen nachweisen müssen.

**Teil II
Lehrveranstaltungen**

**§ 4
Gegenstand und Art der Lehrveranstaltungen
sowie deren Anteil**

am zeitlichen Gesamtumfang

- (1) Lehrveranstaltungen sind:
 - Vorlesungen (V): Vermittlung des Lehrstoffs mit Aussprachemöglichkeiten,
 - Übungen (Ü): Vertiefung des Lehrstoffs in Anwendungen,
 - Praktika (Pr): Praktische Ausbildung und Labortätigkeit in kleinen Gruppen,
 - Projekte (Pj): Eigenständiges Bearbeiten eines Fachthemas mit anschließender Präsentation der Ergebnisse,
 - Seminare (S): Interaktives wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppen mit Diskussionen und Vorträgen,
 - Exkursionen (E): Studienfahrt zur Heranführung an die Verhältnisse in der Berufswelt.
- (2) Gegenstand und Art der Lehrveranstaltungen sowie deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang bestimmen sich nach der Anlage.
- (3) Das Dekanat kann genehmigen, dass Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.

**§ 5
Belegung und Teilnahmebeschränkungen**

- (1) Zur ordnungsgemäßen Durchführung von Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl müssen die Studierenden sich vor einer Teilnahme für diese Lehrveranstaltungen anmelden.
- (2) Ergibt sich aufgrund der Anmeldungen eine Überlast, so führt das Dekanat ein Auswahlverfahren durch. Es haben die Studierenden Vorrang, welche die Lehrveranstaltungen belegt haben, weil sie eine nach der Studienordnung in diesem Fach vorgeschriebene Leistung nachweisen müssen. Dabei gehen die Studierenden, die alle bis dahin nach dem Studienplan zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen in der Regelstudienzeit erbracht haben, vor. Bei dann noch gleichberechtigten Studierenden entscheidet das Los.

**§ 6
Anwesenheitspflicht**

Anwesenheitspflicht besteht für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nur dann, wenn dies

- der Regelstudienplan allgemein oder

- das Dekanat bei einer Teilnahmebeschränkung oder
- die die Lehrveranstaltung durchführende Person in Abstimmung mit dem Dekanat bestimmt.

Teil III Gemeinsame Vorschriften

§ 7 Studienakten, Studiendaten

Die Studierenden haben einen Anspruch auf Einsicht in ihre Studienakten und auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Studiendaten. Die Studienakten und Studiendaten sind nach Ablauf des Jahres der Entlassung aus dem Studium noch mindestens ein Jahr, aber längstens zwei Jahre aufzubewahren, es sei denn, dass sie für ein noch nicht rechtskräftig abgeschlossenes Rechtsmittelverfahren benötigt werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung in der geänderten Fassung tritt mit dem 1. September 2015 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lübeck, 6 August 2015

Fachhochschule Lübeck

*Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Dekanat*

*Prof. Dr. M. Ryschka
Dekan*

Anlage zu §§ 2, 3, 4:

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, Pj = Projekt, S = Seminar, ECTS = Leistungspunkte

Bachelorstudiengang Informatik/Softwaretechnik (INF)

| 1. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS | 2. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS | 3. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS | 4. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS | 5. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS | 6. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS |
|--|--|--|---|--|--|
| Programmieren I (2/0/2/0/0) / 7 | Programmieren II (3/0/2/0/0) / 6 | Softwaretechnik I (4/0/2/0/0) / 8 | Softwaretechnik II (2/0/2/0/0) / 8 | Formale Sprachen und Übersetzertechniken (4/0/2/0/0) / 7 | Softwaretechnik-Projekt (0/0/0/4/0) / 10 |
| Informatik I (4/2/0/0/0) / 7 | Informatik II (4/0/2/0/0) / 7 | Rechnernetze (2/0/2/0/0) / 5 | Betriebswirtschaftslehre (4/0/0/0/0) / 5 | Intelligente Systeme (3/0/2/0/0) / 8 | Bachelorarbeit Seminar (0/0/0/0/1) / 3 |
| Datenbanken (3/0/1/0/0) / 7 | Rechnerstrukturen (4/0/2/0/0) / 8 | Betriebssysteme (4/0/2/0/0) / 7 | Datenmanagement (4/0/2/0/0) / 8 | Technisches Wahl- pflichtmodul (siehe dort) / 5 | Bachelorarbeit und Kolloquium / 15 |
| Mathematik I (6/2/0/0/0) / 9 | Mathematik II (6/2/0/0/0) / 10 | Verteilte Systeme (2/0/2/0/0) / 5 | Webtechnologie-Projekt (1/0/0/2/0) / 5 | Technisches Wahl- pflichtmodul (siehe dort) / 5 | |
| | | Nichttechnisches Wahl- pflichtmodul (siehe dort) 5 | Technisches Wahl- pflichtmodul (siehe dort) 5 | Nichttechnisches Wahl- pflichtmodul (siehe dort) / 5 | |
| 22 SWS / 30 ECTS | 25 SWS / 31 ECTS | 24 SWS / 30 ECTS | 21 SWS / 31 ECTS | 23 SWS / 30 ECTS | 5 SWS / 28 ECTS |

| Technische Wahlpflichtmodule | SWS (V/Ü/Pr/Pj/S) / ECTS |
|---|---------------------------------|
| Spezielle Themen der Informatik I | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Spezielle Themen der Informatik II | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Seminar Spezielle Themen der Informatik III | (0/0/0/0/4) / 5 |
| Seminar Spezielle Themen der Informatik IV | (0/0/0/0/4) / 5 |
| Autonome Systeme | (3/0/1/0/0) / 5 |
| Basiswissen Softwaretest | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Betriebssysteme Vertiefung | (3/0/1/0/0) / 5 |
| Drahtlose Sensorsysteme | (3/0/1/0/0) / 5 |
| Embedded Software Development | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Fachprojekt | / 5 |
| IT-Management und Enterprise Architectures | (0/0/2/0/2) / 5 |
| Kooperationssysteme und Social Media | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Kryptologie | (3/0/1/0/0) / 5 |
| Leistungsbewertung | (2/0/0/2/0) / 5 |
| Usability/User Experience Design | (2/0/0/1/0) / 5 |
| Modellierung Eingebetteter Systeme | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Netzwerkmanagement | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Nicht-relationale Datenbanken | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Numerik und Computer-Algebra | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Rechnernetze Vertiefung | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Sicherheit | (2/0/0/2/0) / 5 |
| Softwareverifikation | (1/0/3/0/0) / 5 |
| Sprachverarbeitende Systeme | (3/0/1/0/0) / 5 |
| Theoretische Informatik | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Verteilte Systeme Vertiefung | (2/0/2/0/0) / 5 |
| Technisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot | (siehe dort) / 5 |

| Nichttechnische Wahlpflichtmodule | SWS / ECTS |
|--|-------------------|
| Fremdsprachen aus dem Angebot des Studienzentrums | siehe dort / 5 |
| Kommunikation, Führung und Selbstmanagement | 4 / 5 |
| Qualitätsmanagement I | 5 / 5 |
| Qualitätsmanagement II | 4,5 / 5 |
| Nichttechnisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot | siehe dort / 5 |

Weitere Anlage zur Studienordnung Informatik/Softwaretechnik (INF):

Englische Übersetzungen von Studiengangs- und Modulbezeichnungen

Studiengang

| Deutsche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Informatik/Softwaretechnik | Computer Science/Software Engineering |

Pflichtmodule

| Deutsche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|--|--|
| Bachelorarbeit und Kolloquium | Bachelor Thesis and Oral Examination |
| Bachelorarbeit Seminar | Bachelor Thesis Seminar |
| Betriebssysteme | Operating Systems |
| Betriebswirtschaftslehre | Business Economics |
| Datenbanken | Database Systems |
| Datenmanagement | Data Management |
| Formale Sprachen und Übersetzertechniken | Formal Languages and Compiler Construction |
| Informatik I | Computer Science I |
| Informatik II | Computer Science II |
| Intelligente Systeme | Intelligent Systems |
| Mathematik I | Mathematics I |
| Mathematik II | Mathematics II |
| Programmieren I | Programming I |
| Programmieren II | Programming II |
| Rechnernetze | Computer Networks |
| Rechnerstrukturen | Computer Architecture |
| Softwaretechnik I | Software Engineering I |
| Softwaretechnik II | Software Engineering II |
| Softwaretechnik-Projekt | Project in Software Engineering |
| Verteilte Systeme | Distributed Systems |
| Webtechnologie-Projekt | Project in Web Technology |

Technische Wahlpflichtmodule

| Deutsche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|---|--|
| Spezielle Themen der Informatik I | Special Topics of Computer Science I |
| Spezielle Themen der Informatik II | Special Topics of Computer Science II |
| Seminar Spezielle Themen der Informatik III | Seminar Special Topics of Computer Science III |
| Seminar Spezielle Themen der Informatik IV | Seminar Special Topics of Computer Science IV |
| Autonome Systeme | Autonomous Systems |
| Basiswissen Softwaretest | Principles of Software Testing |
| Betriebssysteme Vertiefung | Operating Systems Specialization |
| Drahtlose Sensorsysteme | Wireless Sensor Systems |
| Embedded Software Development | Embedded Software Development |
| Fachprojekt | Project |
| IT-Management und Enterprise Architectures | IT-Management and Enterprise Architectures |
| Kooperationssysteme und Social Media | Cooperative Systems und Social Media |
| Kryptologie | Cryptology |
| Leistungsbewertung | Performance Measurement |
| Usability/User Experience Design | Usability/User Experience Design |
| Modellierung Eingebetteter Systeme | Modelling of Embedded Systems |
| Netzwerkmanagement | Network Management |
| Nicht-relationale Datenbanken | Non-Relational Database Systems |
| Numerik und Computer-Algebra | Numerics and Computer Algebra |
| Rechnernetze Vertiefung | Computer Networks Specialization |
| Sicherheit | Security |
| Softwareverifikation | Software Verification |
| Sprachverarbeitende Systeme | Speech Processing |
| Theoretische Informatik | Theoretical Computer Science |
| Verteilte Systeme Vertiefung | Distributed Systems Specialization |

Nichttechnische Wahlpflichtmodule

| Deutsche Bezeichnung | Englische Bezeichnung |
|---|--|
| Kommunikation, Führung und Selbstmanagement | Communication, Leadership, and Self-Management |
| Qualitätsmanagement I | Quality Management I |
| Qualitätsmanagement II | Quality Management II |